

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kurbetriebsausschusses der Gemeinde Büsum am 9. Oktober 2014 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Kurbetriebsausschusses: 10

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Thomas Bultjer
2. Holger Büll
3. Timm Hollmann
4. Dirk Johannsen
5. Hugo Köhler, i.V. Susanne Kähler
6. Bernhard Krippel
7. Walter Pistorius
8. Dr. med. Thomas Sayer
9. Marianne Schulze
10. Wolf-Rüdiger Wilke
11. Annemarie Witt

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
2. Hans-Jürgen Lütje, Bürgermeister
3. Olaf Raffel, Geschäftsführer TMS Büsum GmbH TMS Manager
4. Volker Steen, Gemeindevertreter
5. Jörn Strüben, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Susanne Kähler, entschuldigt

Die Mitglieder des Kurbetriebsausschusses waren durch Einladung vom 30.09.2014 auf Donnerstag, den 9. Oktober 2014, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Kurbetriebsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die

Sitzung am 11.09.2014 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

3. Änderungsanträge
4. Geschäftsbericht der Betriebsleitung
5. Weiterentwicklung Sturmflutenwelt "Blanker Hans"
6. Vitamaris Büsum
7. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

8. Geschäftsbericht der Betriebsleitung
9. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bemängelt, dass die Schilder „Fahrrad fahren verboten“ beim Vitamaris Büsum bzw. am Erlengrund nicht beachtet werden. Er möchte wissen, wer für die Einhaltung der Beschilderung verantwortlich sei.

Herr Raffel erklärt hierzu, dass die Servicekräfte am Deich auf die Einhaltung zu achten haben. Es gestaltet sich in der Praxis aber häufig als schwierig, da diese keine Möglichkeiten der Sanktionierung haben; dies obliegt hier dem Ordnungsamt der Gemeinde Büsum oder der Polizei.

Herr Raffel wird sich der Sache annehmen und das Gespräch mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Büsum suchen.

Gesche Wittmaack, Mitarbeiterin im Jugendzentrum Büsum, bittet darum, auch in der Saison 2015 einen Familientag auf der Watt´n Insel auf der Familienlagune durchzuführen. Aufgrund der geringen finanziellen Mittel ist eine kostenfreie Nutzung für diese Veranstaltung gewünscht.

Der Ausschuss und auch Herr Raffel stimmen dem Antrag wie vorgestellt zu.

In diesem Zusammenhang wird begrüßt, dass im Jahr 2015 ein „Tag der Retter“ mit in die Veranstaltungsplanung aufgenommen wird. Die TMS GmbH Büsum wird hierzu noch Gespräche mit der Marine führen.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 11.09.2014 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Die Niederschrift über die Sitzung am 11.09.2014 liegt noch nicht vor. Die Genehmigung der Niederschrift wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Zu TOP 4) Geschäftsbericht der Betriebsleitung

Der Geschäftsführer der TMS Büsum GmbH und der Betriebsleiter, Herr Hans-Jürgen Lütje, teilen dem Ausschuss den Geschäftsbericht mit.

Darüber hinaus berichten sie über folgende Themen:

Über die NIT – Tourismus und Bäderforschung in Nordeuropa – wurde ermittelt, dass Büsum insgesamt 16.000 Gästebetten anbietet. Das Institut wertet sämtlich zur Verfügung stehende Daten über vorhandene Gästebetten aus.

Der Arbeitskreis Finanzen hat in seiner jüngsten Sitzung festgelegt, dass die Höhe der Kurabgabe sowie der Abgabensatz der Fremdenverkehrsabgabe im Jahre 2015 unverändert bleiben soll.

Die AktivRegion habe die „Ortsbildentwicklung“ sowie das „IT-Förderprogramm“ mit aufgenommen.

Nach ersten Prognosen, werden die Übernachtungszahlen des Jahres 2014 über den Übernachtungszahlen des Jahres 2011 liegen.

In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Büsum (28.10.2014) werden die Pachtverträge:

- Büsumer Pesel
- Käpt'n Hook's Kajüte
- Campingplatz Nordsee

beraten.

Die einzelnen Verträge werden den Mitgliedern der Gemeindevertretung um den 20.10.2014 zur Verfügung gestellt.

Am 13.10.2014 werde mit der Baumaßnahme „Spundwände am Museumshafen“ begonnen.

Die technische Abnahme der Wasserkante Büsum werde am 22.10.2014 erfolgen. Sämtliche Mängel seien bis dahin aufzunehmen bzw. der Verwaltung zu melden. Nach Angabe der Baufirma wird die Deichbaumaßnahme Ende Oktober 2014 abgeschlossen sein.

Die elektronischen Infosäulen am Deich seien in Betrieb genommen worden. Die Feinabstimmung der Informationen der Säule sei zurzeit in Bearbeitung. Eine Abnahme der Infosäule sei noch nicht erfolgt.

Zu TOP 5) Weiterentwicklung Sturmflutenwelt "Blanker Hans"

Die Arbeitsgruppe „Blanker Hans“ hat in ihren Sitzungen Eckpunkte für die Zukunft des „Blanken Hans“ festgelegt.

Im Einzelnen:

- die Investitionssumme für den „Blanken Hans“ im Zeitraum 10 Jahre beträgt 1,5 Mio/€
- ab 2016 wird der max. Verlust auf 600.000,00 € gedeckelt
- die Bahn wird im Herbst 2015 ausgebaut
- mittelfristig soll das Museum am Meer in den „Blanken Hans“ integriert werden, die Umzugskosten sollen mit dem Verkauf der Immobilie „MaM“ finanziert werden
- regionale Themen (Themenvielfalt) sollen in die Ausstellung aufgenommen werden
- der Leitung wird entsprechender Handlungsspielraum gewährt (auch bei der Gestaltung der Außenanlage)
- es werden weder Seehunde noch Aquarien in den „Blanken Hans“ eingeplant
- für die Gastronomie wird das Werbeverbot aufgehoben
- der Wirtschaftsplan Kostenstelle „Blanker Hans“ für 2015 ist identisch mit den Zahlen aus dem Wirtschaftsplan 2014

Zwischenzeitlich wurden Gespräche mit dem Wirtschaftsministerium des Landes Schleswig-Holstein geführt. Das Land Schleswig-Holstein hat eine sehr gute finanzielle Förderung in Aussicht gestellt.

Als nächsten Schritt muss die Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden. Der entsprechende Förderantrag ist bis zum 05. Dezember 2014 zu stellen. Ziel ist es, zum 10-jährigen Jubiläum des Blanken Hans mit neuem Konzept zu starten. Das neue Konzept soll so gestaltet werden, dass möglichst viele Wiederholungsbesucher generiert werden.

Sachverhalt:

Der Laptop Leitstand im Blanken Hans ist nicht mehr funktionstüchtig. Im Wirtschaftsplan des Jahres 2014 ist die Neuanschaffung eines Laptops mit einem Sperrvermerk versehen.

Beschluss:

Der Kurbetriebsausschuss beschließt, den Sperrvermerk „Laptop Leitstand“ auzuheben.

Beschluss: Einstimmig

Zu TOP 6) Vitamaris Büsum

Der Leiter des Vitamaris Büsum, Herr Björn Hoppe, präsentiert dem Ausschuss die Entwicklung des Vitamaris Büsum der letzten Jahre sowie einen Ausblick auf die Zukunft.

Zum jetzigen Zeitpunkt gäbe es noch keinen Status zum Thema „Hotelbau“ bzw. Interimslösung „Vitamaris“.

Gehe man davon aus, dass die Abrissarbeiten im September 2015 beginnen sollen, müsse man spätestens im Januar 2015 mit den Baumaßnahmen der Interimslösung Vitamaris beginnen.

Das heißt, dass im November 2014 spätestens Dezember 2014 einen Beschluss über die Interimslösung Vitamaris geben müsse, um nicht in zeitlichen Verzug zu geraten.

Aus diesem Grund werde der Arbeitskreis Vitamaris gebildet. Der Arbeitskreis soll umgehend seine Tätigkeit aufnehmen.

Der Arbeitskreis Vitamaris werde mit folgenden Mitgliedern besetzt:

- CDU: Bernhard Krippel
- SPD/FDP/IBF: Thomas Bultjer
- FWB: Dr. Thomas Sayer

Dem Ausschuss wird eine Interimslösung Umzug des Vitamaris in die 1. Etage GVZ präsentiert. Alle Fraktionen sind sich einig, dass dieser Vorschlag keine Zustimmung findet.

Zwar könnte man alle benötigten Räume hier integrieren, jedoch sind:

- die Baukosten zu hoch
- die Rückbaukosten zu hoch
- keine Toiletten für den Saal mehr vorhanden

und

die TMS Büsum GmbH müsste schon heute in neue Räumlichkeiten umziehen.

Der Kurbetriebsausschuss wird sich in der nächsten Sitzung (November 2014) die ersten Ergebnisse des Arbeitskreises Vitamaris präsentieren lassen.

Zu TOP 7) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Es werden keine Mitteilungen, Anfragen oder Eingaben vorgetragen.

Für die Tagesordnungspunkte 8) bis 9) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.
Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 8) bis 9) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Thomas Bultjer

Jörn Strüben